

Ständchen für über 80-Jährige

Am Samstagnachmittag feierte die Gemeinde Freienbach im Hotel «Sternen» ihre ältesten Einwohner. Festliche Töne und Klänge gab es für die Jubilarinnen und Jubilare vom Männerchor Pfäffikon am Etzel und der Harmonie Freienbach.

Von Michael Bucher

Pfäffikon. – Wenn am späten Samstagnachmittag der Gemeindebus die Zufahrt zum «Sternen» versperrt und der Dorfplatz mit parkierten Autos übersät ist, dann muss ein spezieller Anlass im Gange sein. Wer bereits etwas früher die Stelle passierte, konnte erahnen, um welchen es sich handelte: Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Freienbach strömten nämlich ab 14 Uhr ins Restaurant, wo ihnen zu Ehren ein Geburtstagsständchen gebracht wurde.

74 stolze Jubilare

Die traditionell fest im Gemeindegewesen verankerte Feier widmet sich alljährlich den 80-, 85-, 90-jährigen und noch älteren Einwohnern. Im grossen Saal des Restaurants «Sternen» wurden so am Samstagnachmittag wieder 74 Senioren geehrt, die heuer einen dieser Geburtstage feiern dürfen. Ebenso viele konnten nicht anwesend sein und werden daher zu einem späteren Zeitpunkt geehrt.

Das Geburtstagsständchen war ein musikalischer Leckerbissen. Auf der einen Seite stand der Männerchor Pfäffikon am Etzel unter der Leitung von Fabian Bucher, auf der anderen Seite die Harmonie Freienbach. Diese spielte am Samstag das erste Mal



Gemeinderat Werner Herrmann gratulierte Hermann Mohr zum 80. Geburtstag und übergab ihm stellvertretend ein kleines Präsent.

Bild Michael Bucher

unter der Federführung des neuen Dirigenten Valentin Vogt.

Die ehemalige Gemeindepräsidentin Hedy Jäger gratulierte im Wechsel dazu persönlich allen Senioren. Sie tat dies entsprechend dem Jahrgang in drei Teilen. Sobald ein Name ausgesprochen war, kämpfte sich einer der Gemeinderäte durch die engen Tischreihen und überreichte dem stolzen Jubilaren eine gute Flasche Wein.

Retter in der Not

Mit bald 98 Jahren ist Hermann Stocker aus Freienbach der älteste Jubilar. Dass er sich auch im hohen Alter sehr wohl fühlt, war ihm anzumerken, als er bei seiner Ehrung wild durch den Saal winkte und herzlich lächelte. Er, der abgesehen von neun Jahren im Kanton Glarus seiner Heimat Ausserschwyz stets treu blieb, ist auch der «zweite» Gründervater

der Harmonie Freienbach, da er im Jahr 1925 dem damals stark kriselnden Blasorchester neues Leben einhauchte. Die Musikantinnen und Musikanten nutzten am Samstag die Gelegenheit und dankten dem Jubilar ganz herzlich dafür.

Nach den Gratulationen gab es für die 74 Gäste ein feines Menü und die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen.